

ERSTER TEIL

DIE DEUTSCHE LITERARISCHE «KRIEGSKOLONIE» IN BELGIEN 1914-1918: EXPRESSIONISMUS UND FLAMENPOLITIK

KAPITEL 1

Carl Sternheim und der Kreis um ihn.....	25
«Wenn die Menschen uns zufrieden lassen»	28
Der belgische Bekanntenkreis	32
Der deutsche Bekanntenkreis	41
Der Bruch vom August 1914.....	48
Gottfried Benns «große Wandlung».....	51
Carl Einstein in Belgien und die Brüsseler Novemberrevolution.....	61
Sternheims Anziehungskraft auf Otto Flake und Friedrich Eisenlohr	85
Die Kontakte mit den Flandern-Kennern der Politischen Abteilung	102
Kriegsende und Abschied von Belgien.....	107

KAPITEL 2

Anton Kippenbergs «flämische Serie».....	111
Der geschichtliche Hintergrund.....	112
«Geistige Beziehungen spinnen».....	115
Intensiver Wettbewerb.....	117
Gegen den «Zwang, Flämisches Französisch zu sagen».....	120
In erster Linie Qualität.....	124
Persönliche Kontakte.....	126
Rilke und die Flämische Serie	131
Anton Kippenbergs Eklektizismus	134
Markus Huebners «Tätigkeitsberichte»	136
Nicht verwirklichte Projekte.....	140
Flämische Serie: Insel-Bücherei	145

KAPITEL 3

Kontakte der Schriftsteller der «Kriegskolonie» mit belgischen Literaten.....	151
Clément Pansaers' <i>Résurrection</i> und die Freundschaft mit Carl Einstein	151
«Monsieur Pansaers» in Thea Sternheims Tagebuch.....	154
Das abrupte Ende der Zeitschrift.....	162
Offene Fragen.....	167

Die Freundschaft mit Carl Einstein	169
Georges Eckhoud und die deutschen Verlage	173
«Rectifications»	174
Die Vermittlung von Markus Huebner	176
KAPITEL 4	183
Deutsche Literatur an der Front	183
Ernst Morwitz und die Rot-Kreuz-Einheit Walter Kaesbachs	184
Andere deutsche Literaten im Ypern-Bogen	194
Kriegsliteratur	198

ZWEITER TEIL

BLÜTEZEIT DES DEUTSCHEN EXPRESSIONISMUS UND KÜNST- LERISCH-KULTURKRITISCHE PROJEKTE SEINER VERTRETER IN BRÜSSEL

KAPITEL 1	207
Carl Sternheim und Carl Einstein: «Abbruch bürgerlicher Ideologie»	207
Carl Einsteins <i>Negerplastik</i>	207
«Negermanie», «Primitivismus» und «Anschluß»	210
Carl Einsteins «Negerlegenden»	216
«Abbruch bürgerlicher Ideologie»	218
KAPITEL 2	225
Carl Sternheim und Gottfried Benn: «Kampf der Metapher»	225
Metapher und Klischees	225
Sprachverknappung	229
Otto Flakes <i>Stadt des Hirns</i>	231
KAPITEL 3	239
Gottfried Benn und Carl Einstein: «weit an der Spitze»	239
Die «Erscheinungsformen» der «Erbmasse»	240
Rönne und Pameelen	242
Gottfried Benns <i>Etappe</i>	247
«Das lyrische Ich»	251

DRITTER TEIL
DER BELGISCHE RAUM UND SEINE
PHANTASTISCHEN PROJEKTIONEN

KAPITEL 1.....	261
«Wirklichkeitsverlust» und antagonistische Räume	
in der Rönne-Prosa.....	261
Auf der Suche nach Anknüpfungspunkten	
Die Gemeinschaft und der Ort der Geborgenheit.....	263
Der «ligurische Komplex»: Erlösung durch rauschhafte Produktion.....	267
KAPITEL 2.....	273
Brabanter Raum, «Mystik» und Modernität bei Carl und Thea Sternheim	
Der Brabanter Raum und der «mystische» Hintergrund	
in Carl Sternheims Erzählungen.....	273
Thea Sternheims <i>Sackgassen</i> : «Mystik» und Modernität.....	278
Die Vermittlung Gottfried Benns.....	280
«Verborgene Zusammenhänge».....	283
«Mystik» und «Mysterium».....	286
KAPITEL 3.....	289
Vom Bild Brügges bis zum belgischen Zwiespalt.....	289
Das Bild Brügges: «Mystik», Mysterium und Tod.....	289
Soziale Revolution und Zwiespalt.....	293
Schlußfolgerungen.....	301

Verzeichnis der Tabellen

Tab. I:	«Flämische Serie»: Insel-Bücherei.....	145
Tab. II:	«Flämische Serie»: Bibliothek der Romane und selbständige Titel im Insel-Verlag.....	146